

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	7
2	Ausgangssituation	11
2.1	Die vergessene Mehrheit	11
2.2	Die Besonderheiten bei Crystal-Konsum und eine anonyme Sprechstunde in der Region	13
2.3	Crystal-Konsum: Probleme kommen in vielen Hilfesystemen an	13
3	Das Konzept einer anonymen Sprechstunde	17
3.1	Grundideen des Projektes: Was die Inanspruchnahme fördert	17
3.1.1	Anonymität	18
3.1.2	Peer-to-Peer-Ansatz	19
3.1.3	Niedrigschwelligkeit	20
3.1.4	Akzeptierendes Arbeiten	21
3.1.5	Distanzierung von der Leidensdruck-Theorie	22
3.1.6	Freiwilligkeit	23
3.1.7	Kostenlos	24
3.2	Das Leistungsangebot der Sprechstunde	25
4	Die Vorbereitungsphase	27
4.1	Rekrutierung der Mitwirkenden	27
4.1.1	Rekrutierung von StudentInnen der Sozialen Arbeit	27
4.1.2	Rekrutierung von MedizinstudentInnen	28
4.1.3	Die Rekrutierung von Senior Experts	29
4.1.4	Eine erfolgreiche Rekrutierung entscheidet über den Start des Pilotprojektes	29
4.2	Notwendige organisatorische Vorarbeiten	30
4.2.1	Das Votum der Ethikkommission der medizinischen Fakultät	30
4.2.2	Absprachen mit strafermittelnden Behörden	31
4.2.3	Standortwahl: Das Beispiel <i>CheckPoint-C</i>	31
4.2.4	Anforderungen an die räumlichen Gegebenheiten der Sprechstunde	33
4.2.5	Zur Ausstattung der Sprechstunde	35
4.3	Ausbildung der Mitwirkenden	38
4.3.1	Ausbildungsinhalte für alle Mitwirkenden	38
4.3.2	Ausbildungsinhalte für MedizinstudentInnen	39
4.3.3	Ausbildungsinhalte für Studierende der Sozialen Arbeit	41

4.4.	Abreden und Kooperationen des Projektes	43
4.5	Öffentlichkeitsarbeit	44
4.5.1	Vorstellung und Netzwerkarbeit des Projektes im Hilfesystem der Region	46
4.5.2	Für eine unsichtbare Zielgruppe in diversen Medien arbeiten	47
4.5.3	Öffentlichkeitsarbeit: Was einfach aussieht und schwer getan ist	52
4.6	Finanzierung	53
4.6.1	Notwendige Aufwendungen	54
4.6.2	Das Beispiel <i>CheckPoint-C</i>	55
5	Durchführung der Sprechstunde	59
5.1	Wahl der Tage und der Zeiten für das Angebot	59
5.2	Dienstplanung	60
5.3	Ablauf der Sprechstunde: Das Beispiel <i>CheckPoint-C</i>	60
5.4	Dokumentation	66
6	Evaluation	71
6.1	Ergebnisse der Arbeit von <i>CheckPoint-C</i>	71
6.2	Das Konzept der Evaluation	71
6.2.1	Umfrage unter Mitwirkenden der Sprechstunde	72
6.2.2	Umfrage unter Crystal-KonsumentInnen	76
6.2.3	Umfrage unter ExpertInnen aus dem Psychiatrie- und Drogenhilfesystem	82
6.3	Ergebnisse	89
7	Drogenerziehung per Smartphone – mit neuer Technik mehr Crystal-KonsumentInnen erreichen	91
Literatur		95
Übersicht Anhang		97
Anhang 1:	Checkliste für Crystal-konsumierende Eltern mit Kindern zwischen null und zwei Lebensjahren	98
Anhang 2:	Checkliste für Crystal-konsumierende Eltern mit Kindern ab dem zweiten Lebensjahr	101
Anhang 3:	Informationsflyer für die Weitergabe über Institutionen, Vorder- und Rückseite	105
Anhang 4:	Informationsblatt über die Substanz Crystal im Postkartenformat, die separat vergeben werden kann, aber auch eine Zugabe in der Crystal-Tüte ist	106
Anhang 5:	Psychosozialer Dokumentationsbogen zur Sprechstunde	107
Anhang 6:	Medizinischer Dokumentationsbogen	108
Anhang 7:	Evaluationsbogen für Mitwirkende am Projekt <i>CheckPoint-C</i> : Die Startphase	110